

2/7 1905

Die größte der Profos!

Beifügen Sie
 ich so für, der freudigste gewünschte
 Verzögerung beigefügt.

Was mir die von
 Herrn Prof. D. vorgebrachte Sache
 den betrifft, so würde ich mir
 kaum erlauben, das Sie nicht
 zu schreiben sind. Ganz abgesehen
 davon, das, wie Sie wissen, Prof. D.
 Commission aus Gefaltsangelegenheit
 im Ministerium von verschiedenen
 Personen beauftragt worden, liegt
 mir falls ganz anders, als das von
 Herrn Prof. D. vorausgesetzt soll
 sein.

Warten ist in der Fakultät
honorarydozent. Von der Universität
wäre bezieht er überführt kein
honorary. Hier ist er Privatdozent
mit dem Titel Professor und
spricht ein ein Remuneration
im Hinblick auf seine Verdienste
als Prüfungscommissar.

Jung und er liegt die
Kopf bei mir. Ich bin vor 2 Jahren
zum unparochial. Prof. ernannt
worden, nicht mit dem vollen Ge-
halt, sondern mit 1000 fl. und
es handelt sich als gegenwärtig
mit ein ein Abgang diese
Gesellschaft, ganz in Abhängigkeit von
der Prüfungscommission.

Die die Beispiel Vorrede,
Wörter, Jünger, Dichter - in der
in der letzten Jahren kommen,



besond. d. des Ministeriums d.
des selbstständigen Hofes,
des H. (nicht mit vollem
Gefalt verbunden) Leben-ordinarius
allmählig 25 Jahren Beförderungen
sicherstellen. Das Ministerium
sich ganz hier Überlassung
von diesem Dienste bei mir
abzuziehen.

Ich mir übergeben im
März d. J. im Ministerium eine
Besetzung meiner Beförderung in
sichem Vorposten gefallen würde,
für den Fall, dass ich von Collegium
abzu versetzt werden würde, so
richtig nun alle meine bei
einem solchen Vorposten.

Es bündet mir der
Herr gütlich, dass das Ministerium
H. Beförderung der Übertragung



gerühmlich seinen Pflichten, wenn
man sie immer besser versteht.
Ich bin Professor der
Gute gefast haben, mir zu
meiner großen Freude, eine
bedeute Anerkennung entgegen,
möge ich Sie für die, die,
falls es Ihnen möglich sein
sollte, in der nächsten Sitzung
zu sein.

In dankbarer Gesinnung

Sapienter

Hauff

Zu I. N. 163.959

Mit mirer am 27. August 1898
erfolgten Commission zum in besoldeten
aufzuwachen thigen Professor ist mir
(Anteilslos des J. Unterrichts-Minist.
vom 6. September 1898) ein Honorar
von 1000 fl. jährlich anzuweisen und
d. Verpflichtung aufrecht zu machen
4 Stunden wöchentlich 25 Kopien.

als in Wien am 27. Sept. 98
gelesen.

Winter 98/99

Spärgest

Wörterbuch (Ein-
führung in die deutsche Sprache)

15

3 Bände

Literaturgeschichte

3

1 Band

Sommer 99.

Wörterbuch der deutschen Sprache

45

2 Bände

als Gymnasiallehrer in Wien

9

2 Bände

Winter 99/1905

Lehrzeit

Rückgehaltungen

3 Stück

22

Abgaben in der Höhe

1 Stück

16

Sommer 1905

Abgabe der Rückgehaltungen

in der betreffenden Periode

2 Stück

Abgabe der Rückgehaltungen

Wahlrechts. 1 Stück

(die Lehrzeit kann ich erst in der nächsten
Frage nennen).

für den Winter 1905 ungeschlüsselt

Porto im Brief

2 Stück

Abgabe der Rückgehaltungen Wahlrechts

1 Stück

Lehrzeitliche Abgaben

1 Stück

